



Hier hat ein echter Dichter, gestützt auf ein umfassendes geschichtliches Wissen, das Schicksal des ersten großen Deutschen geschildert. „Germanien“

JH. KUTZLEIB

Der erste Deutsche

Aus Urteilen:

Hermann der Cherusker. Was Kutzleib über ihn zu berichten weiß, das gehört zu dem Besten, was je darüber geschrieben worden ist. Überhaupt ist Kutzleibs Sprache und Ausdrucksweise so vollendet, wie seit Längs sie wohl noch nicht wieder erreicht worden ist. So lebensvoll und echt wie die Sprache und Aufbau des Buches sind auch die Menschen, die Kutzleib gestaltet.

(„Germanien“, Monatshefte für Vorgeschichte zur Erkenntnis deutschen Wesens)

Das wertvollste an diesem Buche aber ist die ernste Predigt an die Deutschen von heute, die es durchklingt: die feurige Mahnung zur deutschen Einigkeit, zur Überwindung des alten Erbübels der Uneinigkeit.

(„Völk. Beobachter“, Berlin)

Stellt dieses Buch in die Lagerbüchereien; unsere jungen Arbeitsmänner werden es mit Eifer lesen. Nehmt Kapitel aus diesem Buch zum Vorlesen. Das Buch gibt allen sehr viel.

(Leiter des Aufklärungs- u. Außenamtes beim Reichskom. f. d. Freiw. Arbeitsdienst)

11.-15. Tausend (500 S.)
in Leinen gebunden

4,80 RM



Verlag Georg Westermann, Braunschweig

